

Gibt es Beamte auf Probe, die nach einer mißlungenen Lehrprobe nicht Beamte auf Lebenszeit wurden?

Beitrag von „Djino“ vom 6. August 2022 22:23

In Niedersachsen laufen die meisten Unterrichtsbesuche durch Schulleiter reibungslos ab. Zumeist sind sie angekündigt, es folgt irgendwann auch mal ein Personalentwicklungsgespräch.

Eine seltene Ausnahme ist, dass die Probezeit verlängert wird (weil weder Unterrichtsbesuche noch die Arbeit "drumrum", also das tägliche Geschäft stimmen). Da kenne ich einen, bei dem das mal so war - aus sehr gutem Grund (der Kollege ist leider auch heute noch manchmal zu "kreativ" und verursacht Zusatzarbeit für Klassenlehrkräfte, Beratungslehrer, Schulleitung, ...).

Ein "erfolgreiches" Referendariat kann ja durchaus gerade noch so bestanden worden sein. Dann sind da Baustellen, an denen man arbeiten sollte. (Wer beratungsresistent war, ist, bleibt, kann halt bei der Verbeamtung Probleme bekommen.) Aber nicht jede/r mit "schlechter" Einstellungsnote ist eine schlechte Lehrkraft.